

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Spachtelmasse

Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BAHAG AG

Gutenbergstr. 21

DE - 68167 Mannheim

Telefon-Nr. +49 621 3905-0

Fax-Nr. +49 621 3905-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

+43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412

Eye Dam. 1; H318

Skin Corr. 1B; H314

Skin Sens. 1; H317

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

m-Phenylenbis(methylamin)

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Phenol, styrolisiert

Titandioxid

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025 Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024 Region: AT

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gefahrenhinweise (EU)	
EUH208	Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin, Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
- PBT-Beurteilung
- Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
- vPvB-Beurteilung
- Die Stoffe des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe
- Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe				
Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	m-Phenylenbis(methylamin)			
	1477-55-0	Acute Tox. 4; H332	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
	216-032-5	Acute Tox. 4; H302		
	-	Aquatic Chronic 3; H412		
	01-2119480150-50	Skin Corr. 1B; H314		
		Eye Dam. 1; H318		
		Skin Sens. 1B; H317		
		EUH071		
2	Benzylalkohol			
	100-51-6	Acute Tox. 4; H302	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
	202-859-9	Skin Sens. 1B; H317		
	603-057-00-5	Eye Irrit. 2; H319		
	-			
3	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

	2855-13-2 220-666-8 612-067-00-9 01-2119514687-32	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
4	Phenol, styrolisiert			
	61788-44-1 262-975-0 - 01-2119980970-27	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Chronic 2; H411	< 5,00	Gew%
5	Titandioxid			
	13463-67-7 236-675-5 - 01-2119489379-17	Carc. 2; H351i	< 2,50	Gew%
6	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin			
	1760-24-3 217-164-6 - 01-2119970215-39	Skin Sens. 1B; H317 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373i	< 0,50	Gew%
7	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin			
	147900-93-4 604-612-4 - 01-2119971821-33	Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 2; H411 Acute Tox. 4; H302	< 0,50	Gew%
8	Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin			
	85711-55-3 288-315-1 - 01-2119974148-28	Skin Sens. 1A; H317 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373	< 0,10	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
3	-	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,001%	-	-

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
5	H351i inhalativ; -; -
6	H373 inhalativ; Atemwege; -
8	H373 oral; Verdauungstrakt; -

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
2	1200 mg/kg Körpergewicht		
3	1030 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Abkühlung unter 0°C vermeiden.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Isocyanaten; Anhydriden

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylendis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
	MAK-Werte-Liste (BGI 2001 II 253 Grenzwertverordnung)		
	α,α'-Diamino-1,3-xylyl		
	Kurzzeitwert	0,1	mg/m ³
	Wert	0,1	mg/m ³
	Hautresorption / Sensibilisierung krebserzeugend (K) Bemerkung	MAK/Mow	
2	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
	MAK-Werte-Liste (BGI 2001 II 253 Grenzwertverordnung)		
	Titandioxid (Alveolarstaub)		
	Kurzzeitwert	10 A	mg/m ³
	Wert	5 A	mg/m ³
	krebserzeugend (K) Bemerkung	III B*) MAK/60(Miw)/2x, *) für Titanoxidpulver, das ≥ 1% Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10µm enthält.	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.		
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	m-Phenylendis(methylamin)			1477-55-0 216-032-5
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,33 mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,2 mg/m ³
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			2855-13-2 220-666-8
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,073 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,073 mg/m ³
3	Phenol, styrolisiert			61788-44-1 262-975-0
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	21 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	74 mg/m ³

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

4	Titandioxid			13463-67-7 236-675-5
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,25 mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			2855-13-2 220-666-8
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,3 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,3 mg/kg/Tag
2	Phenol, styrolisiert			61788-44-1 262-975-0
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,1 mg/m ³
3	Titandioxid			13463-67-7 236-675-5
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	210 µg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	m-Phenylbis(methylamin)		1477-55-0 216-032-5
	Wasser	Süßwasser	0,094 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,009 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,4 mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse		
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,24 mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse		
	Boden	-	2,44 mg/kg
	bezogen auf: Trockenmasse		
	Kläranlage (STP)	-	10 mg/L
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		2855-13-2 220-666-8
	Wasser	Süßwasser	0,06 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,006 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	5,784 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,578 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1,121 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	3,18 mg/L
3	Phenol, styrolisiert		61788-44-1 262-975-0
	Wasser	Süßwasser	4 µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,4 µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,248 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	24,8 µg/kg Trockengewicht
	Boden	-	47,3 µg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	36,2 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Atenschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material

Bei längerem Kontakt:

Geeignetes Material

Viton

Geeignetes Material

Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:

Geeignetes Material

Nitril

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

fest

Form

fest; Paste

Farbe

grau

Geruch

charakteristisch

pH-Wert

Keine Daten vorhanden

Siedepunkt / Siedebereich

Keine Daten vorhanden

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur

Keine Daten vorhanden

Flammpunkt

Wert	>	100	°C
------	---	-----	----

Zündtemperatur

Keine Daten vorhanden

Entzündbarkeit

Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Dampfdruck			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	1,95	g/ml	
Bezugstemperatur	20	°C	
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	unlöslich		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
log Pow		0,18	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
log Pow		0,99	
Bezugstemperatur		23	°C
bezogen auf	pH 6.34		
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		
3	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
log Pow	>	4	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		
4	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Nicht anwendbar			
Quelle	ECHA		
Kinematische Viskosität			
Keine Daten vorhanden			
Partikeleigenschaften			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Säuren; Basen; Oxidationsmittel; Anhydride; Isocyanate

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Name des Produkts	
Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter	
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
ATE		1200	mg/kg Körpergewicht
Quelle		1272/2008/EC, Anh. VI	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
LD50		1030	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 401	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
3	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
LD50		> 2500	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 423	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
LD50		> 2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 401	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
LD50		> 2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Kaninchen	
Methode		OECD 402	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
LD50		> 2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 402	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--------------------------------	---

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Name des Produkts	
Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter	
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
LC50		1,34	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
2	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
LC50		5,09	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Spezies	Kaninchen		
Methode	Draize-Methode		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
2	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
2	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 429	
Quelle		ECHA	
Bewertung		sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		OECD 406	
Quelle		ECHA	
Bewertung		sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
3	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 429	
Quelle		ECHA	
Bewertung		sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
4	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 429	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in mammalian cells	
Spezies		mouse lymphoma L5178Y cells	
Methode		OECD 476	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in mammalian cells	
Spezies		Chinese hamster Ovary (CHO)	
Methode		OECD 476	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Art der Untersuchung		In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test	
Spezies		Chinese hamster Ovary (CHO)	
Methode		OECD 473	
Quelle		ECHA	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufnahmeweg	oral
Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus
Spezies	Maus
Methode	OECD 474
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
3	Phenol, styrolisiert 61788-44-1 262-975-0
Spezies	Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA102, TA1535, TA1537
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezies	Maus
Methode	OECD 474
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
4	Titandioxid 13463-67-7 236-675-5
Art der Untersuchung	In vitro mammalian cytogenicity
Methode	OECD 487
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufnahmeweg	oral
Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus
Spezies	Ratte
Methode	OECD 474
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
Aufnahmeweg	oral		
Art der Untersuchung	Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 421		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Aufnahmeweg	oral		
Art der Untersuchung	Reproduktionsstudie - eine Generation		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 443		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	> 75 mg/kg bw/d		
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Aufnahmeweg	oral
NOAEL	>= 1000 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung	Reproduktionsstudie - eine Generation
Spezies	Ratte
Methode	OECD 443
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufnahmeweg	oral
NOAEL	1000 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie
Spezies	Ratte
Methode	OECD 414
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	oral		
NOEL		7500	mg/kg bw/d
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Aufnahmeweg	oral		
LOAEL		160	mg/kg bw/d
Expositionsdauer		13	Wochen
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>	962	mg/kg bw/d
Expositionsdauer		90	d
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Endokrinschädliche Eigenschaften

Name des Produkts

Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
LC50		87,6	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oryzias latipes		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
LC50		110	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	EEC C1		
Quelle	ECHA		
3	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
LC50		1,77	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Danio rerio		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
NOEC		1,9	mg/l
Spezies	Fisch		
Methode	OECD 204		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
EC50		15,2	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
EC50		23	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
EC50		4,6	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Methode	OECD 202
Quelle	ECHA
4	Titandioxid
	13463-67-7
	236-675-5
EC50	> 100 mg/l
Expositionsdauer	48 Std.
Spezies	Daphnia magna
Methode	OECD 202
Quelle	ECHA

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
NOEC		3	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
NOEC		0,2	mg/l
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
3	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
NOEC	>	2,1	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Algtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
EC50		20,3	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
EC50		37	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	EEC C3		
Quelle	ECHA		
3	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Algtoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
NOEC		1,5	mg/l
Expositionsdauer		72	
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	440/2008/EC C.3.		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
EC10		1120	mg/l
Expositionsdauer		18	h
Spezies	Pseudomonas putida		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		49	%
Dauer		28	d
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		8	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	92/69/EEC C.4-A		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
3	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Quelle	ECHA		
Bewertung	Für anorganische Substanzen nicht anwendbar.		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	m-Phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	216-032-5
log Pow		0,18	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		
2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8
log Pow		0,99	
Bezugstemperatur		23	°C
bezogen auf	pH 6.34		
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		
3	Phenol, styrolisiert	61788-44-1	262-975-0
log Pow		> 4	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		
4	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5
Nicht anwendbar			
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Stoffe des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Name des Produkts

Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN1759

IMDG UN1759

ICAO-TI / IATA UN1759

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.

IMDG CORROSIVE SOLID, N.O.S.

ICAO-TI / IATA Corrosive solid, n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 8

Gefahrzettel 8

Klassifizierungscode C10

Tunnelbeschränkungscode E

Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 80

IMDG - Klasse 8

Label 8

ICAO-TI / IATA - Klasse 8

Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN II

IMDG II

ICAO-TI / IATA II

14.5 Umweltgefahren

EmS F-A, S-B

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8	75
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9	75
3	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351i	Kann vermutlich Krebs erzeugen beim Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373i	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Bauhaus F18 Epoxy Faserspachtel Härter

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 29.09.2025

Ersetzte Version: 2.1.1, erstellt am: 27.08.2024

Region: AT

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 781638